BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
LANDTAG BAYERN

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag
Maximilianeum, 81627 München
Tel. 089/4126-2493, -2728
Fax 089/4126-1494
info@gruene-fraktion-bayern.de
www.gruene-fraktion-bayern.de

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Markus Büchler, Claudia Köhler, Rosi Steinberger, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Christian Hierneis, Johannes Becher BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 19.05.2020

- mit Drucklegung -

Überschreitung der radioaktiven C14-Emissionen am Forschungsreaktor Garching; hier: Feststellung der Messwerte und Bilanzierung April 2020

Am 15. Mai 2020 meldete die TU München, dass am Forschungsreaktor FRM II die Jahresabgabemenge für das radioaktive Isotop C-14 bereits überschritten sei. Wesentliche Ursache dafür sei ein Ereignis Ende März bei dem über sechs Tage lang eine Abscheideeinheit bei der Trocknung eines radioaktiv belasteten Filters nicht angeschlossen wurde.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Staatsregierung:

1) Wer hat wann beschlossen, dass die Bilanzierung ab sofort monatlich erfolgen muss?
2) a) Wann wurden die Messwerte für die Aktivitätskonzentration von C14 für April 2020 vom Betreiber gemessen
b) Wann wurden die Messwerte für die Aktivitätskonzentration von C14 für April 2020 vom BfS gemessen?
3) Wann wurde die Bilanzierung für die C14-Konzentration für April 2020 durch den Betreiber erstellt und welcher Wert ergab sich dabei?
4) Wann wurde das LfU und die bayerische Atomaufsichtsbehörde über das Ergebnis der Bilanzierung für April 2020 informiertß
5) Wann hat der Betreiber welche Konsequenzen aus diesem Ergebnis der Bilanzierung der C14-Konzentration im April 2020 gezogen?
6) Wann hat jeweils
a) das LfU
b) die bayerische Atomaufsichtsbehörde
welche Konsequenzen aus dem Ergebnis gezogen?
7) Wann und in welcher Weise wurde das Bayerische Wissenschaftsministerium jeweils über die Entwicklung im Zusammenhang mit der Entwicklung der C14-Abgaben des Jahrs 2020 und die daraus gezogenen Folgerungen informiert?

8) War das Bayerische Wissenschaftsministerium an Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit dem Ereignis und dessen Folgen beteiligt und wenn ja, und in welcher Weise?

Wir bitten ausdrücklich um eine getrennte Beantwortung jeder Frage und jeder Teilfrage.